

Beilage zum Herausnehmen



Tipps und Tricks von unseren Hauswarten

Als Hauswartung hat man im Arbeitsalltag mit vielen Dingen zu tun – von A wie Armaturen, bis Z wie Zylinderschloss.

In diesem Leaflet möchten wir Ihnen einerseits die alltäglichen Arbeiten der Hauswartung im Freiblick näherbringen und andererseits Tipps und Tricks für den Haushalt mitteilen. Vieles wird Ihnen bereits bekannt sein, einiges ist vielleicht neu für Sie. In vielen Dingen können Sie uns als Mieter*in unterstützen, und vieles sogar selbst beheben oder lösen. Und wenn nicht, sind wir natürlich weiterhin gerne für Sie da, wenn es rund um die Wohnung geht.

Julien Humbert mit Markus Kümin, Werner Scheuble und Justin Blattmann



IN DER KÜCHE

Wie reinige ich einen Küchenablauf?

1. Kübelfach komplett ausräumen, Eimer und Komposteimer entfernen, evtl. Türe aushängen.
2. Rückwand entfernen.
3. Ein flaches Gefäss unter den Ablaufkrümmer schieben.
4. Die Verschraubungen beim Ablaufkrümmer (Siphon, Geruchsverschluss) lösen.
5. Den Krümmer nach unten ziehen und über dem Gefäss ausleeren. Bei Bedarf auch den Anschluss des Geschirrspülers lösen.

→ **ACHTUNG: Die Dichtungen nicht verlieren.**

6. Die Dichtungsreihenfolge beachten: Zuerst die Verschraubung, dann den harten Ring und am Schluss den Gumming auf das Rohr schieben.
7. Anschliessend den Krümmer nach der Reinigung wieder an seinem Platz montieren, Verschraubungen von Hand anziehen, Geschirrspüler-Anschluss mit der Dichtung montieren.
8. Funktionskontrolle: Becken mit dem Ventil schliessen, Wasser einfüllen (ca. 1/2 Becken), Ventil öffnen und ablaufen lassen.
9. Ist der Krümmer dicht und das Wasser läuft ab, alles wieder montieren.
10. Ist der Krümmer nicht dicht, den Vorgang mit den Dichtungen wiederholen: Habe ich alle Dichtungen am richtigen Ort eingesetzt?

Läuft das Wasser immer noch nicht ab, schreiben Sie einen Reparaturschein. Der Hauswart wird den Ablauf bei Eigenverschulden kostenpflichtig reinigen oder (ebenfalls kostenpflichtig) einen Kanalreiniger anbieten.

Benutzung und Reinigung Geschirrspüler

Geschirrspüler richtig beladen und das richtige Programm wählen

- Für ein optimales Spülergebnis ist es wichtig, dass sich die Sprüharme drehen können.
- Töpfe und anderes stark verunreinigtes Geschirr in den unteren Korb stellen. Dort ist der Sprühstrahl stärker.
- Mindestens alle zwei Wochen, im Idealfall alle 5 bis 10 Waschzyklen, ein Programm mit hoher



Spülreiniger hält Ihren Geschirrspüler sauber und frisch

Temperatur (Topfprogramm) laufen lassen. Wird der Geschirrspüler nur mit niedrigen Temperaturen betrieben, können sich Bakterien im Innern ansammeln, was zu unangenehmen Gerüchen führt.

Maschinenreiniger verwenden und Siebe prüfen

- Wir empfehlen Ihnen, monatlich einen Spülgang mit einem Maschinenreiniger (im Supermarkt erhältlich) und hoher Temperatur durchzuführen. Damit werden unangenehme Gerüche, Speiserückstände, Fett und Kalkablagerungen beseitigt.
- Bei dieser Gelegenheit sollten vor dem Waschgang auch die Siebe geprüft werden: Das Siebsystem besteht aus einem Grobsieb, einem Feinsieb und einem Mikrosieb. Die Siebe können mit einem Schwamm und Abwaschmittel gereinigt werden.



Hebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Filter zu lösen (Abb. ähnlich)



Filter mit Abwaschbürste und -mittel reinigen (Abb. ähnlich)

- Ebenfalls nicht zu vergessen sind die Sprüharme. Sie sollten auch regelmässig gereinigt werden, um zu verhindern, dass sie von Essensresten verstopft werden. Der obere Sprüharm lässt sich entfernen, indem die «Schraube» in der Mitte abgedreht wird. Der untere Sprüharm lässt sich abziehen und wieder aufstecken. Beide Sprüharme können mit fliessendem Wasser gereinigt werden.

Backofen reinigen und unterhalten

Backofenbirne ersetzen

- Für den Backofen wird eine spezielle Glühbirne benötigt, die besonders hitzebeständig ist. Im Handel oder beim Hauswart kann eine Backofenbirne beschafft werden.



Kann im Supermarkt oder beim Freiblick bezogen werden: Glühbirne für den Backofen

- Versichern Sie sich, dass der Backofen ausgeschaltet und vollständig abgekühlt ist. Um Stromschläge zu vermeiden, sollte die Sicherung im Sicherungskasten ausgeschaltet werden.



Die Führungsschiene zuerst aushängen, dann das Schutzglas mit einem Schraubenzieher entfernen



- Backbleche und -Gitter entfernen. Führungsschiene entfernen.
- Lösen Sie das Schutzglas mittels eines Schraubenziehers. Danach können Sie die Glühbirne ersetzen, das Schutzglas arretieren und die Führungsschiene wieder einsetzen.
- Nachdem die Sicherungen wieder eingeschaltet sind, sollte das Licht einwandfrei funktionieren.

Reinigung des Backofens

- Um die Backbleche gar nicht erst zu stark zu verschmutzen, lohnt es sich, immer Backpapier zu benutzen. Das verhindert fettige und eingebrannte Rückstände auf dem Backblech.
- Nutzen Sie die Backofenschutzeinlage, die unter der Heizschlange befestigt ist. Sie schützt den Garraum vor Verschmutzung.
- Für Braten, Aufläufe etc. empfiehlt es sich, immer einen genügend grossen Bräter bzw. Auflaufform zu nutzen.
- Eine Reinigung des Ofeninnenraumes wird je nach Nutzungsintensität alle 3 bis 6 Monate empfohlen. So wird auch vermieden, dass sich Rückstände immer mehr einbrennen, was zu einer aufwendigeren Reinigung führt.
- Es empfiehlt sich, die Bleche und Gitter einzuweichen. Spezielle Backofen/-Blechreiniger vereinfachen das Einweichen. Die Backbleche und der Backrost können über Nacht in einem Sack eingeweicht werden und am nächsten Tag mit einem Reinigungsschwamm gereinigt werden.



Spezielle Backofen- und Grillreiniger erleichtern das Reinigen der Backbleche und -gitter

Armaturenreinigung

Wenn Sie die Armaturen in der Küche und im Badezimmer regelmässig reinigen, tragen Sie viel zu deren Langlebigkeit, Funktionalität und zu einem sauberen Eindruck bei.

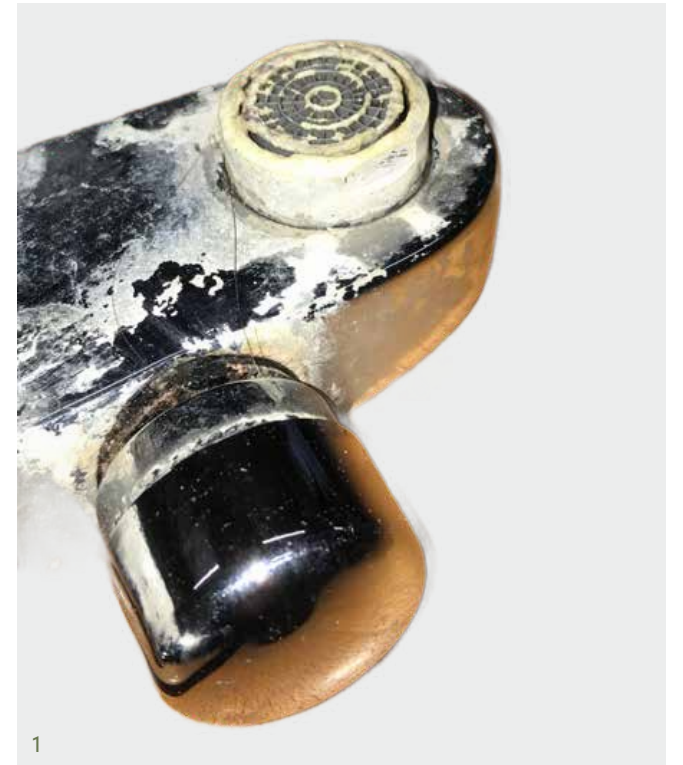
Bei regelmässigem Abreiben mit einem mit reinem Wasser befeuchteten Mikrofasertuches, lassen sich bereits erstaunlich gute Resultate erzielen. Sind

Armaturen oder auch sonstige verchromte Teile stark verkalkt, verwenden Sie am besten reinen Putzesig, etwas Zitronensäure oder einen hochwertigen Entkalker wie z. B. Sipuro. Diese Reinigungsmittel sollten allerdings nicht direkt auf die verchromte Oberfläche gegossen werden, sondern mittels eines damit getränkten Mikrofasertuches aufgetragen beziehungsweise abgerieben werden. Dabei unbedingt Gummihandschuhe tragen. Nach dem Einwirken/Auftragen des Entkalkers mit kaltem Wasser gut abspülen und zum Schluss trockenreiben.

Wie reinige ich einen Strahlregler (Neoperl)?

1. Strahlregler mit einem dafür vorgesehenen Kunststoffschlüssel vorsichtig im Gegenuhrzeigersinn lösen und entfernen.
2. Den Strahlregler in Einzelteile zerlegen.
3. Hartnäckige Reste, wie verkrusteten Kalk so gut wie möglich unter laufendem Wasser abspülen.
4. Die Einzelteile in einem kleinen Gefäss oder in einem Glas in Schnellentkalker oder Putzessig einlegen und gut einwirken lassen. Dabei unbedingt Gummihandschuhe verwenden.
5. Strahlregler wieder zusammensetzen, vorsichtig wieder in den Mischer drehen und von Hand oder mit dem Kunststoffschlüssel leicht(!) anziehen.
6. Wasser laufen lassen, jetzt müsste der Wasserstrahl wieder in Ordnung sein.

Tipp:
Am Quiz auf S. 18 teilnehmen und mit etwas Glück einen Kunststoffschlüssel gewinnen



1

¹Schlecht gereinigte Armatur – lassen Sie es nicht so weit kommen. ²Mit diesem Schlüssel können Sie den Strahlregler einfach und ohne Beschädigung lösen.



2



Nach der Reinigung sieht der Strahlregler wie neu aus.



Leuchtmittel in der Deckenlampe ersetzen

1. Eine robuste, standfeste Leiter unter der Deckenlampe platzieren.
2. Der äussere, runde Kunststoffrahmen kann manuell im Gegenuhrzeigersinn gedreht/entfernt werden (geht manchmal ein bisschen streng).
3. Die kleine, seitliche Feststellschraube lösen um die Glasabdeckung zu entfernen.

→ **ACHTUNG: Dabei die Glasabdeckung gleichzeitig von unten halten! Sie kann sonst herunterfallen.**

4. Jetzt ist die Deckenlampe offen und Sie können das Leuchtmittel ersetzen.
5. Falls nötig, Glasabdeckung reinigen. Beispielsweise mit ein wenig Handspülmittel und warmem Wasser.
6. Funktionskontrolle des neuen Leuchtmittels vor dem Zusammenbauen durchführen.
7. Glasabdeckung wieder anbringen, dabei wird sie in zwei Blechnasen auf der gegenüberliegende Seite der Schraube eingehängt und anschliessend die Schraube wieder leicht angezogen.
8. Den Kunststoffrahmen wieder im Uhrzeigersinn anschrauben. Achten Sie zuvor auf die Kerben im Inneren des Rahmens, die beim Blechrahmen eingeführt werden.



Oben: Äusseren, weissen Ring drehen. Links: Glas halten und Schraube von Hand oder mit Schraubenzieher vorsichtig lösen.

IM KORRIDOR

Was tun bei Stromausfall?

Bei einem Stromausfall ist es ratsam, zunächst die Sicherungen der Wohnung zu überprüfen. Bei den Kippsicherungen prüft man alle Schalter und legt die Kippschalter wieder auf Position 1. Bei älteren Sicherungen schraubt man eine neue Sicherung herein.

Falls trotz allem nichts mehr geht, könnte eine der Wohnungssicherungen im Keller beim Wohnungszähler herausgefallen sein (in wenigen Fällen befindet sich die Sicherung im Treppenhaus vor der Wohnung).

Blinkt die Uhr beim Backofen nach einem Stromausfall, funktionieren zwar die Kochfelder, aber der Backofen heizt nicht mehr. Stellen Sie die Uhr gemäss der Gebrauchsanleitung neu ein. Anschliessend funktioniert der Backofen wieder.



¹ Bei älterer Sicherung, neue Sicherung reinschrauben. ² Kippschalter müssen sich immer in der oberen Stellung befinden.



IM BADEZIMMER

Verstopfungen

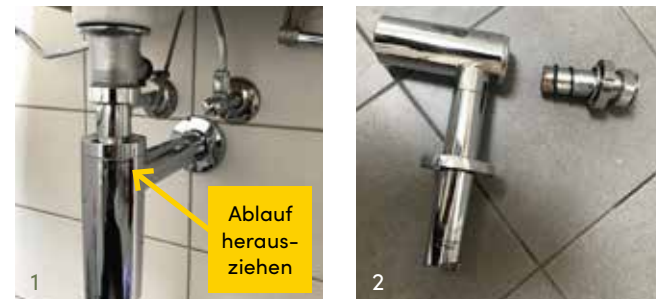
Lavaboablauf verstopft, was tun?

1. Allfällig vorhandenes Unterbaumöbel entfernen.



Allfälliges Unterbaumöbel entfernen

2. Putzkessel unter den Ablauf stellen.
3. Kunststoffverschraubung beim Ablaufventil lösen.
4. Ganzen Ablauf aus der Wand ziehen.
5. Ablauf auseinanderbauen.
6. Ablaufbecher über der WC-Anlage oder Putzkessel ausschütten.
7. Wandanschlussrohr gründlich reinigen.
8. Ablaufventil reinigen.
9. Ablauf wieder zusammensetzen.
10. Gummidichtung wieder in die Wandmuffe stecken. Innen leicht mit Seife einreiben.
11. Kompletten Ablauf in die Wandmuffe schieben.
12. Die gereinigte Gummidichtung unter das Ablaufventil schieben und die Mutter von Hand anziehen (ohne Zange etc.).
13. Lavabo mit Wasser füllen und ablaufen lassen. Dabei den Siphon während dem Abfließen des Wassers beobachten und prüfen, ob der Siphon dicht verschlossen wurde.
14. Putzkessel wegnehmen. Unterbaumöbel hinstellen.



¹Ablauf herausziehen – Kunststoffring von Hand lösen. ²So sieht ein zerlegter Ablauf aus.

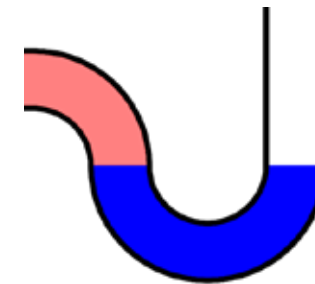
Hintergrund: Was ist ein Siphon und weshalb ist er notwendig?

Der Siphon wird auch Geruchsverschluss genannt – und diese Bezeichnung verrät auch seinen Zweck: Er soll verhindern, dass unangenehme Gerüche aus der Kanalisation in den Raum gelangen. Jedes Mal, wenn Wasser in den Siphon gelangt, bleibt ein Rest des Abwassers zurück (siehe Bild). Das Wasser dichtet den Ablauf ab. Besonders in der Toilette ist diese Funktionsweise gut sichtbar.

Funktionsweise eines Siphons. Rot: Gase aus der Kanalisation, Blau: Stehendes Wasser als Abdichtung.

Bildquelle:

Wikimedia «Gemeinfrei»



Läuft das Wasser immer noch nicht ab, einen Reparaturschein schreiben. Der Hauswart wird den Ablauf kostenpflichtig reinigen oder (ebenfalls kostenpflichtig) einen Kanalreiniger aufbieten.

Badewannenablauf reinigen

Meistens ist der Geruchsverschluss (Siphon) mit Haaren verstopft. Die Reinigung ohne Hilfsmittel ist schwierig. Mögliche Hilfsmittel sind:

- Gummistöpsel oder Ablaufpumpe
- Spitzzange
- Stricknadel
- Optional: Wepos-Ablaufentstopfer

Wie gehe ich vor?

1. Ablauf mit Ventil schliessen, ca. 2 cm Wasser in die Badewanne laufen lassen.
2. Überlauf mit einem nassen Tuch so gut es geht verschliessen.
3. Ablaufventil öffnen und Stopfen entfernen.
4. Gummistöpsel auf den Ablauf stellen und 2-3x ziehen und drücken. (Optional: Wepos-Ablaufentstopfer verwenden)
5. Die Haare, die jetzt oben sind entfernen, evtl. wurden die Haare durch den Geruchsverschluss gedrückt.



Überlauf mit nassem Tuch verschliessen.

6. Badewannenventil einsetzen, schliessen, und Badewanne mit Heisswasser ca. 10 cm füllen.
7. Wenn das Wasser schlecht abläuft, den Vorgang wiederholen.
8. Wenn es beim 2. Mal immer noch nicht funktioniert, dem Hauswart auf der Homepage einen Reparaturschein schreiben (kein Telefon).

→ **Ganz WICHTIG: Verwenden Sie keine Chemikalien wie Granulat oder Ablauffrei. Diese Mittel können im Geruchsverschluss (Siphon) einen Klumpen bilden, der so hart wie Stein ist. Danach ist die einfache Reinigung des Ablaufes unmöglich und dieser muss mit sehr grossem Aufwand und Kosten ersetzt werden.**

Schimmel

Entstehung und Vorbeugung bei Schimmel

Um sich zu verbreiten, macht der Schimmelpilz viele kleine Sporen, die mit dem blossen Auge gar nicht sichtbar sind. In der Regel sind Sporen immer in der Luft vorhanden und für den Grossteil der Menschen ungefährlich.

Treffen diese Sporen nun auf eine feuchte Oberfläche – beispielsweise auf eine feuchte Wand im Badezimmer – entsteht ein neuer Pilz.

Wie kann ich Schimmel in meiner Wohnung verhindern?

Das beste Mittel ist, die Luftfeuchtigkeit niedrig zu halten. Schimmel kann nur an einer Oberfläche entstehen, wenn die relative Luftfeuchtigkeit direkt an der Oberfläche mehrere Tage über 80% beträgt.



Das bedeutet: Häufig stosslüften und dafür sorgen, dass sich feuchtwarmer Luft nicht stauen kann. Sofas, Schränke etc. sollten insbesondere von kalten Aussenwänden einen Spalt (mindestens ca. 5 cm) für den Luftaustausch abstellen. Im Winter sollten die Heizkörper mindestens auf Stufe 1 gehalten werden, um ein Auskühlen der Wand zu vermeiden.

Wie lüfte ich die Wohnung richtig?

Die Fenster sollten komplett geöffnet werden. Am besten werden für 5 bis 10 Minuten alle Fenster der Wohnung geöffnet, damit Durchzug entsteht und sich die Luft in der Wohnung austauscht. Das bezeichnet man als Stosslüften.

Wie häufig und wann sollte ich lüften?

Die Wohnung sollte 3 – 4 Mal täglich gelüftet werden. Morgens nach dem Aufstehen, nach dem Kochen und Duschen/Baden sowie am Abend vor dem Schlafengehen.



Was tun, wenn Schimmel aufgetreten ist?

Im Baumarkt oder Internet lassen sich Schimmelentferner mit Chlor kaufen. Diese haben eine sehr gute Wirksamkeit. Meistens wird der Schimmelentferner auf die betroffene Oberfläche aufgesprüht und kann nach einer

Einwirkzeit mit einem Schwamm weggeputzt werden. Häufig ist eine professionelle und kostspielige Schimmelbehandlung somit nicht nötig.

Hintergrund: Schimmelpilz

Schimmelpilze gehören zur Natur und haben eine wichtige Funktion: Sie haben die Aufgabe, pflanzliche Stoffe in ihre mineralischen Bestandteile abzubauen und Pflanzen als Nährstoffquelle zugänglich zu machen. In der Wohnung sind die Pilze unerwünscht – ausser als Schimmelkäse oder beispielsweise als Fleischersatz (Quorn).

AUF DEM BALKON/DER TERRASSE

Boden reinigen

- Es kann vorkommen, dass sich am Boden und den Wänden Moos ansetzt. Diese Ablagerungen sind mit einer Bürste gut zu entfernen.
- Ist die Moosbildung sehr stark, kann man im Handel einen Moos- und Algenentferner kaufen oder sich im Hauswartbüro einen Kärcher ausleihen. Der Hochdruckreiniger kann mit dem Zubehör einfach am Küchen- oder Badezimmerhahn angeschlossen werden.
- Am besten führt man das Stromkabel und den Wasserschlauch durch das Fenster, so kann die Balkontür geschlossen bleiben.

Sonnenschutz

Sollte der Sonnenschutz streng zum Kurbeln sein, liegt dies vielfach am Winkel zum Getriebe. Man sollte gerade unter dem Getriebe stehen um ein leichteres Kurbeln zu ermöglichen.





HEIZUNGSSTÖRUNG

Was geschieht, wenn eine Störung der Heizung eintritt?

Die meisten unserer Heizungen sind mit einem Gebäuleitsystem oder einem Alarmsystem ausgerüstet. Diese Systeme sind immer aktiv. Meldet eine Heizung oder die Warmwasserproduktion eine Störung werden die Hauswarte und/oder der Störungsdienst der Heizungsfirma alarmiert. Die Mieterschaft merkt von diesen Vorgängen nichts.

Eine Störung kann beispielsweise durch ein kaputtes Relais, eine defekte Förderpumpe oder fehlenden Brennstoff/Strom ausgelöst werden. In vielen Fällen rückt der Hauswart aus. Das Leitsystem zeigt ihm dann, welches der Komponenten die Störung verursacht. Er sucht diese und versucht sie zu reparieren. Kann die Störung am Bauteil nicht behoben werden, muss ein Fachmann herbeigezogen werden.

IN DER WASCHKÜCHE

Waschmaschine im alltäglichen Gebrauch: Benutzung und Pflege

Eine gepflegte Waschmaschine ist die Grundlage für frische und saubere Wäsche und bereitet allen Bewohner*innen im Haus Freude.

Richtige Dosierung des Waschmittels

Meistens wird zu viel Waschmittel verwendet. Doch zu viel Waschmittel macht die Wäsche nicht reiner. Im Gegenteil, es führt dazu dass Rückstände auf der Kleidung haften bleiben und sie dadurch schneller abgenutzt wird. Diese Rückstände sind zudem schädlich für die Haut und für die Maschine. Denn in der Maschine setzen sich die Rückstände ebenfalls an, was zu teuren Reparaturen führen kann. Zu wenig Waschmittel hingegen kann sich negativ auf die Reinigungsleistung auswirken. Es ist ratsam, die Dosierung auf der Waschmittelverpackung abzumessen, um ein Gefühl für die richtige Menge zu erhalten. Dosierhilfen können in vielen Läden sogar kostenlos bezogen werden.

Waschmittelpods vermeiden

Die Waschmittelkapseln sind nicht nur gefährlich für Kinder, sondern verunmöglichen auch die richtige Do-



sogenannte Waschmittelpods sollten gemieden werden.

sierung des Waschmittels. Bei Kurzprogrammen oder wenig Wäsche können sie der Maschine und Umwelt schaden (siehe «Richtige Dosierung des Waschmittels»). Sie sind zudem teurer als herkömmliches Waschmittel.

Türen und Schublade nach dem Waschen offen lassen

Die Türe und Waschmittelschublade sollte nach dem Waschen leicht geöffnet bleiben. So kann die Maschine innen trocknen. Dies ist wichtig, um Schimmel zu vermeiden. Es ist nicht nötig, die gesamte Schublade zu entfernen.

Maschine nicht überladen

Wird die Waschmaschine überladen, belastet dies die Trommel und führt dazu, dass die Maschine schneller kaputt geht. Eine hochgestellte Hand sollte



nach dem Beladen in der Trommel oberhalb der Wäsche noch Platz haben.

Keine Weichspüler nutzen

Wir empfehlen Ihnen, komplett auf Weichspüler zu verzichten. Weich- oder Pflegespülungen haben viele Nachteile: Funktionswäsche wie Sportkleidung aber auch z.B. Handtüchern wird die Atmungs- und Saugfähigkeit genommen, die Umwelt wird belastet und verschiedene Bestandteile wie Parfüm oder Farbstoffe können Allergien auslösen. Für den Wasch- und Reinigungsvorgang sind Weichspüler nicht nötig.

Wäschenetz bei BHs, Schutzmasken und anderen kleinen Kleidungsstücken nutzen

Mit einem Wäscheschutzbeutel werden einerseits empfindliche Kleidungsstücke geschützt, andererseits die Maschine geschont.

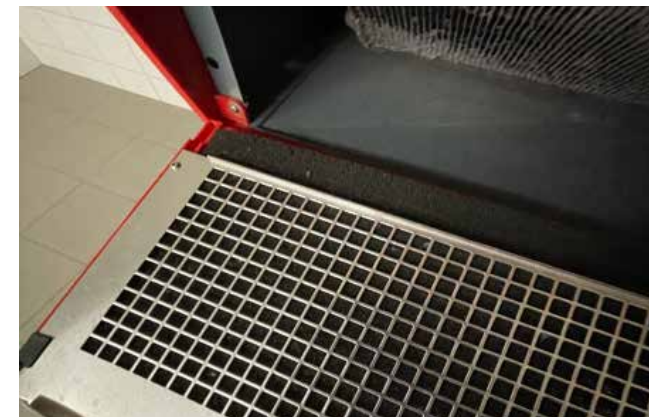


Glas und Dichtungen mit Waschmaschinenpfleger reinigen

Es empfiehlt sich, die Türdichtungen, das Türglas sowie die Waschmittelschublade regelmässig mit einem Waschmaschinenpfleger zu reinigen. Solche Waschmaschinenpfleger gibt es im Supermarkt für wenige Franken zu kaufen.

Wäschetrockner

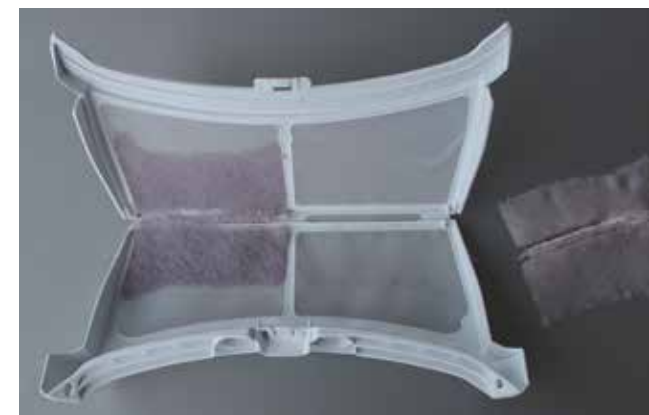
Der Wäschetrockner entzieht im Raum und so auch der Wäsche die Feuchtigkeit und ist eine gute Alternative zum Tumbler. Die feuchte Luft wird durch einen Schaumstofffilter ins Innere befördert und entfeuchtet wieder ausgeblasen. Der Schaumstofffilter sollte regelmässig abgesaugt oder gewaschen werden. Zudem muss der Eimer unter dem Entfeuchter geleert werden.



Der Schaumstofffilter sollte regelmässig abgesaugt oder gewaschen werden.

Reinigung des Flusensiebs

Wird das Flusensieb nach jedem Trocknungsgang gereinigt, sparen Sie Zeit und Energie. Nur ein sauberer Trockner bringt eine maximale Leistung.



Das Flusensieb muss nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Quelle: Wikimedia

Wäsche vor dem Trocknen richtig vorbereiten

- Reissverschlüsse, Knöpfe etc. schliessen.
- Wäsche nicht zu stark trocknen. Häufig genügt das Programm «Schrantrocknen». Zu starkes Trocknen kostet mehr Energie und die Wäsche zerknittert.

Weichspüler vermeiden

Die Zugabe von Weichspüler führt dazu, dass darin enthaltene Partikel die Trommel und den Sensor im Tumbler mit einem Film belegen. Verzichten Sie am besten komplett auf Weichspüler (siehe auch «Waschmaschine im alltäglichen Gebrauch»).

IM WOHNZIMMER

Wie reinige ich die Fenster streifenfrei?

Fensterscheiben lassen sich mit wenig Aufwand streifenfrei reinigen – Sie benötigen dazu lediglich folgende Dinge: Ein Microfasertuch, warmes Wasser in einem Eimer, einen Tropfen Abwaschmittel und ein Trocknungstuch (zum Beispiel ein Geschirrtuch). Füllen Sie einen Eimer mit warmem (aber nicht zu heißen) Wasser und geben Sie einen Tropfen (nicht mehr) Abwaschmittel dazu. Mit dem im Wasser genetzten und ausgewrungenen Microfasertuch das Fensterglas reinigen, bis ein Quietschen zu hören ist. Danach das Glas zügig mit dem Trocknungstuch abtrocknen. Achten Sie darauf, die Scheiben nicht bei direkter Sonneneinstrahlung zu reinigen, da das Wasser dann schnell trocknet und die Reinigung nicht erfolgreich sein wird.



Nicht zu viel Spülmittel verwenden – ein Tropfen auf ein Microfasertuch genügt

Die Fensterrahmen und -simsen lassen sich ebenfalls mit dieser Methode reinigen. Wir empfehlen Ihnen, vorher groben Schmutz (Steinchen etc.) zu entfernen.

Flecken mit dem Zauberschwamm entfernen

Hartnäckige Flecken oder Striemen auf der Wand lassen sich mit dem sogenannten Zauberschwamm überraschend gut entfernen. Der Schwamm ist in Supermärkten erhältlich.

Anwendung: Schwamm leicht befeuchten und Flecken wie mit einem Radiergummi wegreiben. Allfällige Schwammreste wegwischen.



Fleckenradierer, anzuwenden wie ein Radiergummi

Heizungs-Thermostat

Die Zahlen auf dem Heizkörper-Thermostat zeigen uns genau an, wie warm es im Zimmer wird.

Heizkörper-Thermostat einstellen:

Was bedeuten die Zahlen?

Je weiter man das Thermostat aufdreht, umso wärmer wird der Raum. Was die Zahlen auf dem Thermostat genau bedeuten, zeigt uns die nachfolgende Skala:

- *(Sternchen): ca. 5°C, Frostschutz
- Stufe 1: ca. 12°C
- Stufe 2: ca. 16°C
- Stufe 3: ca. 20°C
- Stufe 4: ca. 24°C
- Stufe 5: ca. 28°C

Die oben angegebenen Temperaturen gelten für fast alle Thermostate. Die Raumtemperatur kann trotzdem leicht abweichen. Ist die Heizung beispielsweise durch Vorhänge, Badetücher oder Polstergruppe verdeckt, bleibt der Raum etwas kälter. Ebenso ist es möglich, dass die Heizung nicht auf sehr hohe Temperaturen (wie Stufe 5) eingestellt ist, d.h. die Temperatur muss nicht zwingend erreicht werden.

Auch bei Fensterbänken direkt über der Heizung können die Temperaturen schwanken. Zwischen Heizkörper und Fensterbank staut sich die Wärme und signalisiert dem Thermostat viel zu früh, dass die gewünschte Temperatur bereits erreicht ist und stellt die Heizung ab.



Abb. 1: Fühler des Thermostaten



Abb. 2: Ansicht mit den verschiedenen Stufen inkl. Frostschutz*



QUIZ

WIE REAGIERE ICH WENN ... ?

Zu den Geschäftszeiten sind wir gerne für Sie da. Ausserhalb der Geschäftszeiten (an Wochenenden und kantonalen Feiertagen) bitten wir Sie, die Hauswartnummer oder die auf der Notfallliste aufgeführten Nummern nur im Notfall zu kontaktieren. Prüfen Sie Ihr Wissen und nehmen Sie am Wettbewerb teil.

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von dreissig Neoperl-Kunststoffschlüssel für Ihre Armaturen!



Situation 1

Ich komme spät nach Hause und bemerke, dass von der Küchendecke kontinuierlich Wasser tropft. Am Boden hat sich bereits eine Wasserlache gebildet.

A: Es handelt sich um einen Notfall. Ich rufe den Hauswart an und versuche gleichzeitig den/die Nachbar*in im oberen Stockwerk zu alarmieren.

Lösung:
WÄ

B: Kein Grund zur Sorge. Da es bereits spät ist, gehe ich schlafen und kümmere mich am nächsten Tag oder später darum.

Lösung:
GA

Situation 2

Ich schaue gemütlich Fernsehen, als plötzlich alle Lichter und der Fernseher ausgehen. In der Wohnung ist es stockdunkel.

A: Es handelt sich um einen Notfall. Ich alarmiere direkt den Hauswart.

Lösung:
SH

B: Zuerst prüfe ich die Sicherungen im Sicherungskasten und vergewissere mich, dass alle Schalter auf Position 1 stehen bzw. kontrolliere bei alten Sicherungen alle Sicherungen. Wenn ich danach immer noch keinen Strom habe schaue ich nach, ob die Aussenbeleuchtungen (Strassenlampen/Treppenhaus) funktionieren. Wenn der Stromausfall nur meine Wohnung betrifft, gehe ich gemäss Notfallliste vor.

Lösung:
RM

Situation 3

Es ist Sonntag, und die Waschmaschine in der Waschküche funktioniert nicht.

A: Es handelt sich um einen Notfall und ich kontaktiere den Hauswart.

Lösung:
EI

B: Ich studiere zuerst die in der Waschküche befindliche Bedienungsanleitung und führe die dort beschriebenen, aufgelisteten Schritte aus. Wenn dies keinen Erfolg hat, schreibe ich eine Reparaturmeldung.

Lösung:
EP

Situation 4

Ich komme nach Hause und versuche die Türe zu öffnen. Das Schloss klemmt und ich kann die Türe nicht aufschliessen.

A: Ich kontaktiere die auf der Notrufliste genannte Nummer, damit mein Schloss geöffnet werden kann.

Lösung:
UM

B: Ich schlage im Keller ein Zelt auf, und warte bis der Hauswart am nächsten Arbeitstag wieder arbeitet.

Lösung:
ZU

Situation 5

Es ist Nachmittag, als ich bemerke, dass kein Warmwasser mehr fliesst.

A: Da die Heizsysteme über Alarmeinrichtungen verfügen, ist der Hauswart meistens informiert und arbeitet bereits an der Fehlerbehebung. Ich schreibe einen Reparaturschein und warte ab. Erst wenn ich nach mehr als 4 Stunden kein Warmwasser habe, rufe ich den Hauswart an.

Lösung:
PE

B: Ich kontaktiere umgehend den Hauswart.

Lösung:
NG

Womit wird der Neubau an der Stüssistrasse beheizt?

Lösungswort

Senden Sie uns Ihre Antworten an kontakt@freiblick.ch. Einsendeschluss ist der **31. Mai 2021**. Viel Glück! Teilnehmen können alle Bewohner*innen der BG Freiblick. Eine Teilnahme pro Haushalt.

KONTAKT



Julien Humbert

Immobilienbewirtschaftung,
Teamleiter Immobilien und
Betriebsunterhalt
Telefon 044 974 21 03
E-Mail julien.humbert@freiblick.ch



Justin Blattmann

Hauswartung und Garten
Siedlung Ilanzhof
Telefon 044 361 18 06
Mobile 079 571 95 12
E-Mail justin.blattmann@freiblick.ch



Markus Kümin

Hauswartung
Siedlungen Sonnenhalde und VistaVerde
Telefon 044 482 05 82
E-Mail markus.kuemin@freiblick.ch



Werner Scheuble

Hauswartung
Siedlung Ilanzhof
Telefon 044 361 18 06
Mobile 079 128 57 55
E-Mail werner.scheuble@freiblick.ch



Baugenossenschaft
Freiblick Zürich
Leimbachstrasse 107
8041 Zürich

—
T 044 974 21 00

—
kontakt@freiblick.ch
www.freiblick.ch